



Bürgerreise Japan vom 02.04. - 13.04.2020



Zur kommenden Bürgerreise wird eine ganz besondere und außergewöhnliche Reise quer durch Kyushu, die südliche Hauptinsel Japans, angeboten. Die Reise durch alle fünf Präfekturen von Kyushu führt uns durch die japanische Geschichte entlang an einzigartigen Sehenswürdigkeiten und Landschaften, die so in keinem anderen Programm auftreten. Den gigantischen Anteil Kyushus am Werden Japans und die große Bedeutung dieser Südsinsel werden wir auf der Reise durch die Zeit hautnahe erfahren: Wir wagen uns von den mythischen, märchenhaften Shinto-Ursprüngen Japans (Takachiho) und den geschichtlich gesicherten frühzeitlichen Anfängen des japanischen Staates (Yoshinogari) in die Frühzeit des Buddhismus (Kunisaki) und das jap. Mittelalter (Dazaifu) vor, gehen in die frühe Samurai-Zeit (Dazaifu) bis zur Zeit der streitenden Reiche (Kumamoto), in die auslaufende Feudalzeit (Shimabara, Chiran) und frühe Moderne (Kagoshima, Nagasaki) bis zum 2. Weltkrieg (Nagasaki, Chiran), sehen ein Stück des Shōwa-zeitlichen Nachkriegsjapan (Beppu) und auch das supermoderne Japan wird uns begegnen (Fukuoka). Dazu erleben wir die atemberaubende und wilde Natur (Unzen, Aso, Kunisaki-Beppu, Takachiho) und die Macht der Erde in Form von gewaltigen Vulkanlandschaften und brodelnden Quellen, die es in dieser Form nur in SüdJapan gibt. Das oft unterschätzte Kyushu lernen wir so abseits der gängigen Touristenpfade zwischen Tokyo und Kyoto kennen und werden sehen, wie sehr sich das gelassene Leben im Süden vom hektischen Alltag auf der Hauptinsel Honshu unterscheidet. Kyushu – Japans noch relativ unbekanntes Perle, wartet auf uns!

Ihr Reiseverlauf

02.04.20 1. Tag (Do) Anreise nach Japan

Gemeinsame Anreise mit der Bahn zum Flughafen Frankfurt
Linienflug mit Lufthansa & All Nippon Airways wie folgt:

	Frankfurt	ab	18.10 h mit LH 716
03.04.20	Tokyo Haneda	an	12.15 h
	Tokyo Haneda	ab	15.00 h mit NH 593
	Matsuyama	an	16.30 h

03.04. - 06.04.20 (FR-MO)

Während des Aufenthalts sind Sie Gast der Stadt Matsuyama und werden mit einem vielfältigen Programm unterhalten.

Übernachtungen in einem guten Hotel in Matsuyama

06.04.20 5. Tag (Mo) Matsuyama - Fukuoka - Dazaifu

Am Morgen Transfer zum Flughafen Matsuyama:

	Matsuyama	ab	08.40 h mit JL 3592
	Fukuoka	an	09.30 h

Abholung und Begrüßung durch unseren Reiseleiter André Böke, der bereits unsere vorige Japan-Reise mit uns begangen hat.
Per Reisebus fahren Sie direkt im Anschluss in Richtung Süden nach Dazaifu, das über Jahrhunderte neben der alten Kaiserstadt Kyoto der wichtigste Verwaltungssitz des ganzen Landes und kultureller Schmelztiegel mit den koreanischen Königreichen war. Sie besichtigen den Schrein des Tenmangu, einen der wichtigsten Verehrungsstätten des Tenjin, dem Shintō-Gott der Gelehrsamkeit und Kalligraphie. Im Anschluss widmen Sie sich dem Zen-Tempel Komyo-Zenji und seinem berühmten Steingarten. Am Nachmittag fahren Sie weiter in die prähistorische Dorfanlage Yoshinogari, wo Sie hautnahe Einblicke zu den Anfängen der Geschichte Japans zur Yayoi-Epoche (300 v.Chr. – 300 n.Chr.) gewinnen werden. Anschließend Transfer zum Hotel in die pulsierende und einzigartige Großstadt Fukuoka. (F,A)

07.04.20 6. Tag (Di) Fukuoka - Nagasaki

Morgens Gepäckversand nach Kumamoto, für die Übernachtung am Abend in Nagasaki und den folgenden Besichtigungstag nehmen Sie ein praktisches Handgepäckstück mit. Der heutige Tag führt Sie mit dem Regionalexpress nach Nagasaki, Japans erstem Tor zum Westen.

Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt und als romantischer Schauplatz von Puccinis Oper Madame Butterfly diente, verfügt seit alters her über weit reichende Handelskontakte zum Ausland. Portugiesische Missionare sowie holländische und chinesische Kaufleute hinterließen hier ihre Spuren. Dejima, die Handelsstation der Niederländischen Ostindien-Kompanie, war bis in das 19. Jh. Japans Fenster zur westlichen Welt. Diesen geschichtlich überaus wichtigen Ort werden wir zunächst mit der

Straßenbahn erreichen. Obschon Nagasaki am 9. August 1945 Ziel des zweiten Atombombenabwurfs auf Japan war, künden viele historische Zeugnisse von der glorreichen Vergangenheit dieser Hafenstadt. Die Bombe explodierte über Urakami, einem christlichen Dorf mit der größten Kirche Japans. Besuch des 1958 wiedererbauten Heiligtums sowie der nahe gelegenen Gedenkstätten und des Atombombenmuseums. Anschließend entführen Sie die Villen westlicher Kaufleute im reizvoll über der Stadt gelegenen Glover-Park in die Kolonial- und Industrialisierungszeit des späten 19. Jh. (F,A)

08.04.20 7. Tag (Mi) Nagasaki – Shimabara/Unzen - Kumamoto

Per Reisebus geht es in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft der Shimabara-Halbinsel. Im Gebiet des imposanten Unzen-Vulkans mit seinem erst in den frühen 1990er Jahren entstandenen neuen Hauptgipfel Heisei Shinzan (1.486 m) besuchen Sie die in den 90er Jahren verschütteten Häuser, sowie die brodelnden heißen Quellen und Fumarolenfelder in der Ortschaft Unzen-Onsen. Eine Seilbahnfahrt auf den Unzen steht bei gutem Wetter ebenfalls auf dem Programm. Darüber hinaus wartet die Burg von Shimabara mit einer interessanten Ausstellung zur Geschichte des Christentums in SüdJapan auf Sie, bevor Sie ab Shimabara die Fähre über die Bucht nach Kumamoto bringt. Im Hotel erwartet Sie Ihr Hauptgepäck. (F,M)

09.04.20 8. Tag (Do) Kumamoto – Takachiho - Kumamoto

Der heutige Tag führt Sie mit dem Bus durch Kumamoto, einem der kulturellen Zentren des alten Kyushus, wo Sie den Landschaftsgarten Suizenji-koen und die Burg Kumamoto (die 2016 durch das Erdbeben beschädigt wurde und somit bedingt durch die Restauration aktuell von außen besichtigt werden kann), eine der Nihon sanmeijō, zu dt. eine der drei bedeutsamsten Burgen Japans, besichtigen. Am Nachmittag bringt Sie der Bus ins Inselinnere nach Takachiho, einem der wichtigsten Schauplätze der japanischen Mythologie. Hier besichtigen Sie neben dem verwunschenen Takachicho-Schrein in der malerischen Takachiho-Schlucht noch den Amano Iwate Schrein, der in engem Zusammenhang mit der höchsten Gottheit Japans, der Sonnengöttin Amaterasu, steht. (F,A)

10.04.20 9. Tag (Fr) Kumamoto – Kagoshima – Chiran - Kumamoto

Heute bringt Sie der Reisebus an die Südspitze Kyushus nach Kagoshima. Kagoshima wird auch als das Neapel Japans bezeichnet. Die Stadt liegt malerisch am Meer gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Sie besuchen zunächst den Landschaftsgarten Senganen, der einen fantastischen Ausblick auf den 1.118 m hohen und noch aktiven Vulkan bietet. Sie erfahren von Ihrem Reiseleiter die immens wichtige Rolle, die Kagoshima in der Meiji-zeitlichen Modernisierung Japans gespielt hat. Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Chiran, ein kleines Städtchen mit wunderschön erhaltenen Samurai-Gärten, die zu den am besten Präservierten des Landes gehören. Chiran erlangte zudem gegen Ende des 2. Weltkrieges als Luftwaffenstützpunkt trauriger Berühmtheit. Warum, erfahren Sie beim Besuch des Museums für die Kamikaze-Piloten. Abends Rückfahrt nach Kumamoto. (F,M)

11.04.20 10. Tag (Sa) Kumamoto – Aso Nationalpark – Beppu -Oita

Mit dem Bus fahren Sie heute in die eindrucksvolle und bizarre Vulkanlandschaft des Aso-Nationalparks. Vorbei an Ketten erloschener Vulkane bahnt sich der Weg durch die größte Caldera der Erde hinauf zum Kraterrand des noch aktiven Nakadake (1.506 m). Entsprechende Witterung und Sicherheitslage sind vorausgesetzt. Anschließend Weiterfahrt an die Ostküste Kyushus nach Beppu, dem bekanntesten Thermalort Japans. Hier sehen Sie sich die berühmtesten heißen Quellen Beppus an, die rote Quelle Chinoke Jigoku, „Hölle des roten Bluts“, und die kristallblaue Quelle Umi jigoku, „Hölle des Meeres“. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zum Besuch des ältesten öffentlichen Badehauses Beppus aus dem 19 Jh. Hier haben Sie die Chance, das einzigartige Sand-Onsen zu erleben (fakultativ). Zum frühen Abend Weiterfahrt zum Hotel in der Nachbarstadt Oita. (F,A)

12.04.20 11. Tag (So) Oita – Kunisaki hanto - Oita

Am heutigen Tag widmen Sie sich der Natur belassenen heiligen Halbinsel Kunisaki im Nordosten Kyushus, die noch weitgehend unbekannt bei Touristen ist – mit diesem geheimen Schatz befassen Sie sich an Ihrem letzten Ausflugtag durch Kyushu. Erster Programmpunkt ist die riesige Anlage des Usa Hachimangu Schreins, welcher Hachiman-jin, Japans shintoistische Kriegergottheit, beherbergt. Hier unterscheiden sich die religiösen Sitten von allen anderen Schreinen des Landes. Neben dem mitten in einem uralten Wald gelegenen Tempel Futagoji und seinen berühmten Wächterfiguren und dem benachbarten Fukiji-Tempel, der mit einem der ältesten Holzgebäude Ostasiens aufwartet, werden Sie noch den Kumano Magaibutsu besichtigen, ein eindrucksvoll in die Felsen eingemeißeltes Bildnis Buddhas, das über eine uralte Steintreppe inmitten eines Zedernwaldes erreicht werden kann. Zum Nachmittag Rückfahrt nach Oita. (F,A)

13.04.20 12. Tag (Mo) Rückreise

Es heißt „Sayonara Japan“. Bustransfer zum Flughafen Oita und Rückflug wie folgt:

Oita	ab 10.35 h mit NH 794
Tokyo Haneda	an 12.05 h
Tokyo Haneda	ab 14.05 h mit LH 717
Frankfurt	an 18.45 h

Gemeinsame Rückreise mit der Bahn nach Freiburg.

Reisepreis pro Person:

Grundpreis bei € **3.799,--**

Aufpreis Einzelzimmer € **299,--**

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten:

- Bahnfahrt 2. Klasse zum Flughafen Frankfurt und zurück
- Linienflug mit Lufthansa / ANA in Economyklasse: Frankfurt-Tokyo-Matsuyama / Oita - Tokyo - Frankfurt
- Linienflug mit JAL in Economyklasse: Matsuyama - Fukuoka
- Flughafensteuern & Kerosinzuschläge (Stand Juli 2019)
- 23 KG Freigepäck
- Programm in Matsuyama mit Übernachtungen
- Programm in Japan wie folgt:
 - 7 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels inkl. Frühstück
 - 2 x Mittagessen & 5 x Abendessen
 - Express - Fahrt Hakata - Nagasaki mit reservierten Plätzen in der 2. Klasse
 - alle Besichtigungen mit Bus bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Spaziergängen inkl. Eintrittsgeldern lt. Programm
 - separater Gepäcktransport Fukuoka - Kumamoto (über Nacht)
 - deutschsprachige, örtliche Reiseleitung vom 06.-13.04.2020
 - Reisebegleitung ab/bis Freiburg
 - gesetzlich vorgeschriebener Versicherungsschein

Nicht enthalten sind:

- Mahlzeiten und Getränke sofern nicht im Programm erwähnt
- Trinkgelder für örtliche Reiseleitung
- ggf. Trinkgelder für örtliche Busfahrer
- fakultative Ausflüge
- Ausgaben persönlicher Art (Telefon, Minibar etc.)
- Reiseversicherungen

Mindestteilnehmer: 15 Personen

Veranstalter: r e i s e n³ GmbH, Herrenstr. 16 , 79098 Freiburg